

**Vorlage Nr.: V-KT/526/2022**

**Anlage: 1 (nicht öffentlich)**

**Az.:**

**Datum: 20.10.2022**



**Main-Tauber-Kreis.de**

**Betreff:**

Sanierung Berufliches Schulzentrum Wertheim - Vergabe der Metallbuarbeiten /  
Rettungswegtüren

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>
Verwaltungs- und Finanzausschuss	30.11.2022	nicht öffentlich
Kreistag	14.12.2022	öffentlich

**Beschlussantrag:**

Der Vergabe der Bauleistung Metallbuarbeiten / Rettungswegtüren zum Bruttopreis von 918.311,10 Euro an die HEWE Glas- und Metallbau GmbH aus 77933 Lahr wird zugestimmt.

## 1. Sachverhalt

Der Generalsanierung des Beruflichen Schulzentrums Wertheim auf Basis der Kostenberechnung vom Februar 2021 mit Gesamtbaukosten in Höhe von 46,5 Millionen Euro brutto einschließlich Werkstattneubau wurde mit Kreistagsbeschluss vom 31.03.2021 (S-V-KT/254/2022/a) zugestimmt.

Für Teilprojekt 2 – Generalsanierung Fachraumzentrum und Kerngebäude – sind in der Kostenberechnung 38 Millionen Euro brutto veranschlagt, davon 908.481,70 Euro brutto für die Metallbauarbeiten / Rettungswegtüren ohne Wartung.

Die von Juni 2023 bis Mai 2025 auszuführenden Arbeiten wurden im offenen Verfahren europaweit ausgeschrieben.

Bei Angebotseröffnung am 04.10.2022 lag ein Angebot vor.

Die Prüfung und Wertung ergab folgendes Ergebnis:

Bieter	Angebotssumme brutto	Wartung
HEWE Glas- und Metallbau GmbH	918.311,10 Euro	1.677,90 Euro

Vom Planer Haase & Bey wurde die Leistung ohne Wartung mit 704.629,94 Euro brutto kalkuliert (bepreistes Leistungsverzeichnis).

Der Planer führt die Mehrkosten gegenüber der Kostenberechnung zurück auf die aktuelle Marktlage, die geprägt ist von steigenden Materialpreisen aufgrund der Materialknappheit als Folge des Ukrainekrieges und vollen Auftragsbüchern bei gleichzeitigem Fachkräftemangel.

Die Vergabe an die HEWE Glas- und Metallbau GmbH wird empfohlen.

## 2. Alternativen

Keine.

## 3. Finanzielle Auswirkungen

Für das Gesamtprojekt „Generalsanierung Berufliches Schulzentrum Wertheim“ sind in den

jeweiligen Haushaltsjahren insgesamt 46,5 Millionen Euro brutto veranschlagt.

Zur Deckung der für die Bauleistung Zimmerarbeiten 2. Bauabschnitt gegenüber der Kostenberechnung notwendigen Mehrauszahlungen in Höhe von 9.829,40 Euro werden die in der Kostenberechnung für Baupreissteigerungen und Unvorhergesehenes eingestellten Beträge anteilig herangezogen. Ausreichend Haushaltsmittel stehen zur Verfügung.

Wartungskosten belasten nicht das Baubudget; sie werden in den Ergebnishaushalten unter der Kostenstelle „Wartungen“ gesondert abgebildet.

#### 4. Klimarelevanz

Einschätzung der Klimarelevanz:

Auswirkungen auf den Klimaschutz	positiv <input type="checkbox"/>	keine <input checked="" type="checkbox"/>	negativ <input type="checkbox"/>
----------------------------------	----------------------------------	---	----------------------------------

**Verfasser/-in:** Gertraud Stumpf-Virsik

**Bereich/Amt:** Amt für Immobilienmanagement

**Dezernatsleitung:** Torsten Hauck